



Erleben - Entdecken - Erfahren

Bildungsreisen und Seminare 2010



Inhalt

Bildungsreisen im In- und Ausland

4

Zu Land, zu Wasser und auf dem Rad – Naturschutz und Regionalentwicklung in Brandenburg, Teil II

4

Bildung gestalten – nicht verwalten! Der Slogan des finnischen Bildungssystems als Vorbild für uns?!

5

Das Wattenmeer im Spannungsfeld von Weltnaturerbe und Klimawandel

6

3 Länder – 1 Weg: Zu Fuß über die Alpen

7

Unser europäischer Nachbar Polen – so nah oder doch so fern?

8

Afrika trifft auf Europa – Migration und Integration in Marseille

9

Berufliche Bildung im In- und Ausland

10

Fit für den Berufseinstieg – Methoden-Know-How von A bis Z

10

Ans Ziel durch Kreativität

11

Beteiligungsprozesse in Gang bringen

12

Ein (ent-)spannendes Märchen in der Provence – Yoga und Improvisationstheater in Cornillac

13

Chronologischer Jahresüberblick

14

Was ist Bildungsfreistellung?

15

Was ist der QualiScheck?

16

Geschäftsbedingungen

17

Ansprechpartner/innen

19

Anmeldung

21



Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie halten unser neues Bildungsprogramm für 2010 in den Händen. Entdecken Sie neben seinem neuen Erscheinungsbild insbesondere unsere vielfältigen Angebote für Ihre ganz persönliche und berufliche Weiterbildung. Von Bildungsreisen bis hin zu Angeboten der beruflichen Bildung im In- und Ausland – es ist bestimmt etwas für Sie dabei!

Für ARBEIT & LEBEN gGmbH, als staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung, hat berufliche und gesellschaftspolitische Bildung einen großen Stellenwert. Unserer Arbeit liegt ein ganzheitliches Bildungsverständnis zugrunde, denn erst das Zusammenwirken sozialer, persönlicher, fachlicher und methodischer Kompetenzen befähigt Menschen, neuen Anforderungen des Berufs- und Privatlebens gewachsen zu sein und Veränderungen zu gestalten.

Mit unseren Zweigstellen in Zweibrücken, Koblenz, Trier, Worms, sowie Mainz und Bad Kreuznach sind wir somit flächendeckend in Rheinland-Pfalz vertreten und für Sie erreichbar.

In der Regel sind unsere Seminare als Bildungsfreistellung anerkannt. Sollten Sie zu Ihrem gesetzlichen Anspruch auf Bildungsfreistellung oder zu einzelnen Bildungsreisen und Fortbildungsmaßnahmen in diesem Programmheft noch Fragen haben, zögern

Sie nicht, uns anzurufen oder per Email zu kontaktieren. Die Kolleg/innen aus der Abteilung Bildung stehen Ihnen zur Verfügung und beraten Sie gerne.

Unsere Seminare werden zum Teil durch die Bundeszentrale für politische Bildung, den Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Neu ist auch die finanzielle Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz für Ihre berufliche Weiterbildung durch den QualiScheck. Informationen dazu finden Sie in diesem Bildungsprogramm.

Jetzt bleibt mir nur noch Ihnen viel Spaß beim Entdecken des Bildungsprogramms 2010 zu wünschen! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihr persönliches wie berufliches Weiterkommen.

Gabriele Schneidewind
Geschäftsführerin



Bildungsreisen im In- und Ausland

Zu Land, zu Wasser und auf dem Rad – Naturschutz und Regionalentwicklung in Brandenburg, Teil II

Vielfalt Brandenburgs

Brandenburg bietet wunderschöne Naturlandschaften, vielfältige ländliche Räume, ausgeprägte Landwirtschaft, aufsteigenden Tourismus, die ehemals innerdeutsche Grenze, aber auch regelmäßige Hochwasser: Entdecken Sie per Rad die Vielfalt Brandenburgs, insbesondere die nordwestliche Gegend entlang der Havel und Elbe. Erleben Sie den spannenden Dreiklang aus Natur, Kultur und Geschichte am "Grünen Band" im Vierländereck sowie das Zonenrandgebiet Wendland mit seinem Atommülllager Gorleben.

UNESCO-Biosphärenreservat „Fluslandschaft Elbe“

Im Herzen Deutschlands, kaum eine Stunde Bahnfahrt von der Metropole Berlin entfernt, liegt diese besondere Flusslandschaft. Die Elbe, die über 40 Jahre einen Teil des Eisernen Vorhangs bildete, ist heute einer der letzten naturnahen Flüsse und hat ihren ganz eigenen Rhythmus. Das Elbtal ist eine dynamische und abwechslungsreiche Auenlandschaft, die vor allem im Frühjahr Hunderte von Störchen anlockt und ebenso für den ökologischen Hochwasserschutz eine bedeutende Rolle spielt. Setzen Sie sich mit dieser einzigartigen Naturlandschaft ebenso wie mit der Grenzgeschichte "DDR - BRD" auseinander.

Naturschutz und Regionalentwicklung

Brandenburgs Nationale Naturlandschaften stehen als Modellregionen für eine nachhaltige und umweltverträgliche Regionalentwicklung. Hier werden versucht Tourismus, Landnutzung, wirtschaftliche Entwicklung und ökologische Verträglichkeit miteinander in Einklang zu bringen, was insbesondere auch dem Naturschutz zu verdanken ist. Vor allem in den Bereichen Tourismus und Landwirtschaft entwickeln sich die Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs immer mehr zu einem wesentlichen Wirtschaftsfaktor in den meist dünn besiedelten, strukturschwachen Regionen des Landes. Welche Auswirkungen hat dies auf die Region und die dort lebenden Menschen? Erkunden Sie all das per Rad und lassen Sie sich ein auf diese neue, aktive Perspektive.

- Kursnummer:** 13102
Termin: 02.-08.05.2010
Ort: nordwestlicher Teil von Brandenburg
Zielgruppe: Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte und passionierte Radfahrer/innen
Referent/in: Gabriele Schneidewind (Geschäftsführerin bei ARBEIT & LEBEN), Joachim Schneidewind (Dipl.-Vermessungsingenieur)
Leistung: Transfer (Zug): Mainz – Berlin – Mainz; DZ/Frühstück (EZ gegen Mehrkosten); Programm- und Fahrtkosten vor Ort
Kosten: 445,00 Euro
Anmeldung bis: 01.04.2010





Bildung gestalten – nicht verwalten! Der Slogan des finnischen Bildungssystems als Vorbild für uns?!

Finland bei PISA ganz vorne

Seit es PISA gibt, ist Finnland aus den Schlagzeilen nicht mehr weg zu denken! Die finnischen Schülerinnen und Schüler erzielen die besten Ergebnisse bei den Naturwissenschaften und befinden sich im Bereich der Lesekompetenz an zweiter Stelle. In Finnland sind weniger als fünf Prozent der Gesamtvarianz bei den Schüler/innenleistungen auf Leistungsunterschiede zwischen den Schulen zurück zu führen. Alles ein Ammenmärchen, oder was ist wirklich dran an diesen Ergebnissen?

Zugangsvoraussetzung und Familienmodelle

Während unserer Bildungsreise in die Kleinstadt Porvoo nahe der finnischen Hauptstadt Helsinki werden wir gemeinsam das finnische Bildungssystem in seiner Gesamtheit unter die Lupe nehmen. Bei Gesprächen mit Fachleuten vor Ort in Kindergärten, Schulen und Universitäten werden Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten geschaffen. Wir betrachten die Zugangsvoraussetzungen zur Bildung ebenso wie das finnische Zwei-Karrieren-Familienmodell und vergleichen dies mit unseren deutschen Bildungsvoraussetzungen und Modellen.

Von Finnland lernen

Finnland vermittelt den Eindruck, dass es ohne Probleme Kinder und Jugendliche für das Lernen begeistern kann. Doch woran liegt das, was ist das „Erfolgsrezept“? Wie unterscheidet sich das finni-

sche Bildungssystem von anderen in Europa? Welche Konzepte und Bildungsansätze kommen in Finnland zur Anwendung, und wie können wir davon lernen? Was ließe sich eventuell auf das deutsche Bildungssystem übertragen, damit auch wir Bildung gestalten und nicht (nur) verwalten? All diese Fragen möchten wir auf unserer Bildungsreise verfolgen und Antworten für unser berufliches oder auch privates Umfeld finden.

Kursnummer: 13103

Termin: 15.05.-22.05.2010

Ort: Porvoo (Finnland)

Zielgruppe: Fachkräfte und Multiplikator/innen aus der Kinder- und Jugendarbeit; Lehrerinnen und Lehrer sowie thematisch Interessierte

Referent/in: Malena Jordas (Referentin in der außerschulischen Bildung), Tatjana Asmuth (Pädagogische Mitarbeiterin bei ARBEIT & LEBEN)

Leistung: Transfer (Flug): Frankfurt – Helsinki – Frankfurt; DZ/Frühstück (EZ gegen Mehrkosten); Programm- und Fahrtkosten vor Ort

Kosten: 695,00 Euro

Anmeldung bis: 19.03.2010





Das Wattenmeer im Spannungsfeld von Weltnaturerbe und Klimawandel

Weltnaturerbe Wattenmeer

Seit Juni 2009 gehört das Wattenmeer - als eines der größten Feuchtgebiete der Welt und mit zehn bis zwölf Millionen Zugvögeln jährlich - zum Weltnaturerbe der UNESCO. Das bedeutet, es ist Zeugnis einer einzigartigen Naturlandschaft. Sein Untergang wäre ein Verlust für die gesamte Menschheit, deswegen ist es besonders schützenswert. Aber was macht das Wattenmeer so einzigartig und wie kann dazu beigetragen werden, es vor den nicht aufhaltbaren Folgen des Klimawandels zu schützen? Reicht hier schon allein der Titel "Weltnaturerbe"?

Folgen des Klimawandels

Die globale Erwärmung hat vielfältige Auswirkungen auf die menschliche Sicherheit, Gesundheit, Wirtschaft und Umwelt und ist mit großen Risiken behaftet. Einige mit ihr zusammenhängende Umweltveränderungen sind schon heute wahrzunehmen, wie zum Beispiel der steigende Meeresspiegel oder die Gletscherschmelze. Sie sind Beispiele für jene Konsequenzen der globalen Erwärmung, die nicht nur Aktivitäten des Menschen beeinflussen, sondern auch die Ökosysteme, wie das Wattenmeer. Wird hier genug in der Klimapolitik getan, und wie nachhaltig sind die Maßnahmen zum Klimaschutz wirklich?

Ihr Beitrag zur Gesellschaft - Ihr persönlicher Nutzen

In diesem Seminar werden wir uns mit der Schönheit und Faszination dieser Landschaft ebenso beschäftigen wie mit dem Ökosystem Wattenmeer. Wir werden aber auch seinen Bedrohungen und der Frage nachgehen, was wir als Verbraucher/innen zum Schutz dieser besonderen Landschaft beisteuern und somit einen Beitrag zur Klimapolitik leisten können. Durch Watterkundungen, Besuche von Nationalparks, Gespräche mit Fachleuten und Verantwortlichen vor Ort wird für Sie das Wattenmeer praktisch erfahrbar.

Kursnummer:	13106
Termin:	13.-18.06.2010
Ort:	Cuxhaven
Zielgruppe:	thematisch Interessierte
Referent/in:	Petra Simonowsky (Dipl. Biologin)
Leistung:	Transfer (Zug): Mainz – Cuxhaven – Mainz; DZ/Vollpension (EZ gegen Mehrkosten); Programm- und Fahrtkosten vor Ort
Kosten:	495,00 €
Anmeldung bis:	07.05.2010

Dieses Seminar findet in Kooperation mit ARBEIT & LEBEN Bremen statt.





3 Länder – 1 Weg: Zu Fuß über die Alpen

Faszination Alpen

Seit eh und je haben die Menschen die Alpen überquert: Hannibal mit seinen Elefanten, die Waliser Nomaden mit ihrem ganzen Hab und Gut und nicht zuletzt einer der uns bekanntesten Alpenüberquerer: Ötzi. Die Alpen mit ihren vielen verschiedenen Klimazonen, die ein Meer an saftigen Gras- und Blumenwiesen bis hin zu vereisten Gletschern hervorbringen, üben dabei immer wieder eine Faszination auf den Menschen aus.

Die eigene Persönlichkeit stärken

Genau hier sollen auch Sie zur inneren Ruhe kommen und Ihre eigene Balance zwischen Naturerlebnis und innerer Einkehr während des Wanderns aufspüren. Nutzen Sie das Laufen und die Herausforderung der Alpenüberquerung für einen persönlichen Rückblick sowie künftigen Ausblick. Nehmen Sie sich bewusst die Zeit, um ihre eigenen Ziele (neu) zu definieren und zu einer ausgewogenen Lebensbalance zu finden.

An der Herausforderung wachsen

Während der 6-tägigen Tour von Oberstdorf nach Meran laufen wir Teilstücke des europäischen Fernwanderweges E5 und bewältigen dabei täglich um die 800-1100 Höhenmeter jeweils im Auf- und Abstieg. Wir überqueren zwei Landesgrenzen, durchwandern das Lech- und Inntal und schnuppern auch ein bisschen die Luft der Gletscherwelt.

Im Schnitt sind wir zwischen fünf bis sieben Stunden pro Tag unterwegs, kürzen jedoch auch einige Abschnitte mit dem Postbus, Taxi oder Lift ab. Unser Gepäck haben wir stets bei uns und am Abend genießen wir das gemeinsame Flair auf der Berghütte bei einer Brotzeit und schließlich im gemeinsamen Matratzenlager. Die letzten beiden Tage sind wir in Meran und lassen die Alpenüberquerung Revue passieren: Wo lagen die persönlichen High- und auch Downlights? Was war für mich persönlich die größte Herausforderung, und wie habe ich sie gemeistert? Wie konnte ich die Zeit für mich nutzen, um meinem Alltag zu entkommen und zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance zu finden?

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du wirklich gewesen.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

- Kursnummer:** 13107
Termin: 02.-09.08.2010
Ort: von Oberstdorf (Deutschland) über Österreich nach Meran (Italien)
Zielgruppe: thematisch Interessierte
Referent/in: Nadine Dieckhoff (Dipl.-Pädagogin, Systemische Beraterin), Tatjana Asmuth (Pädagogische Mitarbeiterin bei ARBEIT & LEBEN)
Leistung: Transfer (Zug): Mainz-Oberstdorf, Meran-Mainz; Matratzenlager in den Hütten mit HP, Hotel in Meran im DZ/Frühstück (EZ gegen Mehrkosten), Programm- und Fahrtkosten vor Ort
Kosten: 690,00 Euro
Anmeldung bis: 02.07.2010





Unser europäischer Nachbar Polen – so nah oder doch so fern?

Deutsch-polnische Beziehungen

Seit dem 1. Mai 2004 ist Polen Mitglied der EU. Kam es seitdem zu einer deutsch-polnischen Annäherung oder ist uns der Nachbar doch noch so fern wie einst zu Zeiten des Eisernen Vorhangs? Die deutsch-polnischen Beziehungen sind insbesondere durch die Erblast des Zweiten Weltkrieges von Spannungen geprägt und kamen erst sehr langsam zu dem vertrauensvollen Verhältnis, das heute zwischen den Ländern besteht.

Machen Sie sich selbst ein Bild von unserem Nachbarn, lernen Sie die Stadt Danzig mit ihren Menschen kennen und tragen Sie zu einer Annäherung bei. Was wissen wir von der polnischen Kultur, und was können wir noch neu für uns entdecken?

Danzig: Multikulti oder Erbe des Ostens?

Danzig, eine Stadt, die im Laufe der Jahrhunderte viele Gesichter hatte. Zuletzt wieder unter die Verwaltung Polens gestellt, jedoch mit vielen deutschen Wurzeln. Die Hafenstadt zählt 450.000 Einwohner/innen und hat beeindruckende Baudenkmäler zu bieten. Machen Sie sich mit uns auf die Spuren der Geschichte von Danzig und entdecken Sie, was von den deutschen Spuren noch erhalten ist. Besuchen Sie mit uns die barocke Königliche Kapelle, den Langer Markt und das am Markt gelegene altstädtische Rathaus und lassen Sie sich verzaubern vom Charme der Stadt.

Idylle und Geschichte des Nazi-Terrors

Fernab von Danzig bieten die Masuren, die größte Seenlandschaft Fernab eine malerische Natur fernab von den Städten. Auch dieses Gebiet wurde in der Geschichte unter verschiedene Zugehörigkeiten gestellt, und das spiegeln die Menschen mit ihren unterschiedlichen Traditionen wieder.

Gut geschützt vor jeglichen Blicken befinden sich die Ruinen der Wolfsschanze, ein ehemaliges militärisches Lagezentrum und eines der Führerhauptquartiere. Sie erinnert an die Geschichte des Nazi-Terrors und an das gescheiterte Attentat 1944, verübt von Graf von Stauffenberg. Erfahren Sie ein Stück deutsche Geschichte inmitten der Flora und Fauna Polens.

Kursnummer:	13104
Termin:	04.-11-09.2010
Ort:	Danzig (Polen)
Zielgruppe:	thematisch Interessierte
Referent/in:	Magdalena Melter (M.A.; Dipl.-Dolmetscherin)
Leistung:	Transfer (Flug): Frankfurt – Danzig – Frankfurt; DZ/Frühstück (EZ gegen Mehrkosten); Programm- und Fahrtkosten vor Ort
Kosten:	690,00 Euro
Anmeldung bis:	02.07.2010





Afrika trifft auf Europa - Migration und Integration in Marseille

Marseille - zweitgrößte Metropole Frankreichs

Im wichtigsten Hafen Frankreichs wird die Nähe zum afrikanischen Kontinent fast greifbar. An der Mittelmeerbucht gelegen, ist der Hafenschlagplatz für Waren aus aller Welt. Beeinflusst von der nordafrikanischen Kultur bietet die zweitgrößte Metropole Frankreichs mit 840.000 Einwohner/innen, davon 200.000 muslimischen Glaubens, ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Stadtbild. Als das islamische Zentrum Frankreichs und Schmelztiegel der Kulturen treffen hier muslimische und christliche Traditionen aufeinander. Zudem müssen Probleme mit hoher Arbeitslosigkeit (20%), Armut und Kriminalität bewältigt werden. Wie geht Marseille mit diesen Herausforderungen um?

Eine Stadt im Wandel

Mit ihren griechischen und römischen Ursprüngen bietet Marseille seinen Besucher/innen einen beeindruckenden Rundgang durch die Geschichte bis in die Neuzeit mit dem Projekt Euromediterranée, das die Modernisierung des alten Hafenviertels zur Aufgabe hat. Insbesondere seit den 1990er Jahren befindet sich die Stadt in einem tiefgreifenden Prozess der Modernisierung. Das Stadtbild verändert sich zunehmend und die Bewohner/innen des alten Viertels, oftmals Migrant/innen, müssen Platz machen für die modernen Gebäude der Zukunft.

Integrationspolitik vor Ort

Durch Besuche von Einrichtungen und Initiativen sowie durch Gespräche mit Verantwortlichen möchten wir Ihnen einen Eindruck vermitteln, mit welchen Konzepten an der Zusammenführung der Kulturen gearbeitet wird. Der Integrationspolitik Frankreichs kommt dabei eine beschränkende und richtungsweisende Rolle zu, denn die gesamte französische Einwanderungspolitik wird zentral gesteuert und basiert auf dem Prinzip der Assimilation. Wie gestaltet sich demnach das Leben in der Metropole, und welche Perspektiven haben die Migrant/innen? Lernen Sie vor Ort die Integrationspolitik der Stadt kennen und entdecken Sie die kulturelle Vielfalt Marseilles.

- Kursnummer:** 13109
Termin: 10.-16.10.2010
Ort: Marseille (Frankreich)
Zielgruppe: Fachkräfte und Multiplikator/innen aus der Migrations- und Integrationsarbeit sowie thematisch Interessierte
Referent/in: Jutta Schweizer (M.A., Politologin), Stephan Binzen (Dipl. Volkswirt)
Leistung: Transfer (Flug): Frankfurt – Marseille - Frankfurt; DZ/Frühstück (EZ gegen Mehrkosten); Programm- und Fahrtkosten vor Ort
Kosten: 695,00 Euro
Anmeldung bis: 06.08.2010





Berufliche Bildung im In- und Ausland

Fit für den Berufseinstieg – Methoden-Know-How von A bis Z

Das erste Meeting steht bevor...

Der erste Job hat gerade begonnen und Sie stehen vor der Herausforderung, das nächste Meeting zu moderieren. Das Studium hat Ihnen viel Wissen und auch einiges an Methoden mit an die Hand gegeben, aber so richtig zum Ausprobieren und Vertiefen sind Sie noch nicht gekommen.

Moderieren, visualisieren, präsentieren

Im ersten Modul möchten wir Sie fit machen für Ihre Moderationsrolle. Dazu vermitteln wir Ihnen verschiedene Methoden der Moderation, wie z.B. das Mind Mapping, die Kleingruppenarbeit oder die Plenumsdiskussion. Sie lernen die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Visualisierung und Präsentation kennen und können diese selber ausprobieren. Wir möchten Ihnen Tipps mit an die Hand geben, wie Sie mit unterschiedlichsten Situationen (z.B. Lampenfieber) oder Ihrer Körpersprache und Mimik als Moderator/in umgehen können.

Gruppen- und Teamprozesse verstehen

Das zweite Modul legt den Schwerpunkt auf das Analysieren, Verstehen und gezielte Steuern von Gruppen- und Teamprozessen.

Welche Gruppenphasen und Rollen gibt es und was ist hier besonders zu beachten? Welche Warming Ups, Arbeitsformen und Reflektionsmethoden sind sinnvoll und warum? Welche Methoden sind förderlich für die Gruppendynamik und die Motivation im Team?

Ihr Nutzen

Mit beiden Modulen vermitteln wir reichhaltiges Erfahrungswissen für effektives Arbeiten sowie zur Förderung des beruflichen Handelns und zur Stärkung Ihrer Persönlichkeit. Sie erhalten neue Impulse für den beruflichen Alltag, und unsere handlungsorientierten Methoden gewährleisten einen optimalen Praxistransfer. Unser Ziel ist es, Ihr Methodenrepertoire zu erweitern und Sie fit zu machen für Ihren Berufseinstieg. Sie sollen insbesondere die Chance bekommen vieles selber auszuprobieren und dazu eine entsprechende Rückmeldung zu bekommen.

Kursnummer: 13100

Termine: **Modul I** – Moderation & Präsentation:
06.-07.02.2010

Modul II – Gruppenpädagogik: 06.-07.03.2010

Ort: Mainz, Seminarräume von ARBEIT & LEBEN

Zielgruppe: Studierende und Berufseinsteiger/innen

Referent/in: Katja E. Rickert (Leiterin Abt. Bildung bei ARBEIT & LEBEN), Tatjana Asmuth (Pädag. Mitarbeiterin bei ARBEIT & LEBEN)

Leistung: Verpflegung (Seminarertränke, Mittagessen); Seminarunterlagen

Kosten: 225,00 Euro

Anmeldung bis: 08.01.2010 (für beide Module!)



Ans Ziel durch Kreativität

Kreative Lösungsideen entwickeln

Kreativitätstechniken sind Methoden zur kreativen Ideenfindung, die bildhaftes Denken fördern und ideenhemmende Blockierungen bewusst ausschalten, um phantasievolle und unkonventionelle Lösungsideen zu entwickeln. Sie können für die „klassische“ Problemlösung, als Workshop und als ein Element der Moderation angewandt werden, fördern aber in jedem Fall die Motivation und die Zusammenarbeit der Teilnehmenden.

Kreativitätstechniken erleben und erfahren

Per Kopfstand- oder Katalogmethode kommen die Arbeitsprozesse im Team voran und bringen ungeahnte und versteckte Ideen hervor. Die Technik, die dahinter steckt, ist die Kunst aus dem Problem raus zu gehen und die erfolgsversprechenden Ideen schließlich zu filtern und zu bewerten. Kreativitätstechniken funktionieren dabei nach bestimmten Regeln und versuchen bewusst, die Dinge mal anders als gewöhnlich anzugehen.

Train the trainer

Dieses Seminar wird Ihnen die unterschiedlichsten Kreativitätstechniken beibringen, die Regeln vermitteln, Sie auf Einflussfaktoren aufmerksam machen und die Phasen des kreativen Prozesses erläutern. Es wird Ihnen die Möglichkeit geboten, die verschiedenen Techniken selber in und mit der Gruppe auszuprobieren und á la train the trainer betrachten Sie gemeinsam von der Metaebene

aus Ihren Gruppenprozess und reflektieren die eigene Umsetzung und Anwendung.

Ziel ist es, dass Sie diese neuen kreativen Ideen und Techniken in Ihre zukünftige Seminargestaltung situationsgerecht und zielgruppenspezifisch einzusetzen wissen und sich Ihr eigenes Methodenrepertoire um ein paar Techniken der kreativen Art erweitert hat.

Kursnummer: 13101

Termin: 19.-20.02.2010

Ort: Mainz, Seminarräume von ARBEIT & LEBEN
Zielgruppe: Fachkräfte und Multiplikator/innen aus der Weiterbildung bzw. Erwachsenenbildung

Referent/in: Silke E. Otto (Dipl. Soz.-Päd. (FH), Dipl.-Päd. der Erwachsenenbildung (Uni), Zertifizierte Systemische Coach)

Leistung: Seminargetränke; Seminarunterlagen

Kosten: 130,00 Euro

Anmeldung bis: 22.01.2010



Beteiligungsprozesse in Gang bringen

Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

Ob in Schule, Gemeinde oder (Jugend-)Organisation – in ihren verschiedenen Lebenswelten finden Kinder und Jugendliche die unterschiedlichsten Beteiligungsformen. Dort können sie manchmal mehr und manchmal weniger mitbestimmen und sich aktiv an Prozessen und Entscheidungen beteiligen. Wie aber ist Demokratie und Partizipation von und mit jungen Menschen zu verwirklichen? Muss sich die Rolle und Funktion von Erwachsenen in Entscheidungsprozessen verändern? Können Kinder und Jugendliche zu Expert/innen in eigener Sache, in Fragen der Gestaltung ihres Lebensumfeldes werden?

Zwei Fachgruppen für eine ganzheitliche Bildung

Das Seminar möchte Fachkräften und Multiplikator/innen aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie Lehrer/innen einen fundierten Einblick in das Thema Beteiligung geben und konkrete Tipps und Tricks für die Praxis vermitteln. Wie können insbesondere die beiden Fachgruppen voneinander profitieren, ihre gegenseitigen Blickwinkel schärfen und so für eine ganzheitliche Bildung und Vernetzung von Kindern und Jugendlichen sorgen?

Ihr persönlicher Nutzen

Ziel ist die Vermittlung von wirksamen Strukturen, angemessenen Qualitätskriterien und gelingenden Umsetzungsmöglichkeiten von Beteiligungsprozessen. Wie kann die Partizipation aller Beteiligten gelingen und wie bringe ich Beteiligungsprozesse von der Vor- bis

zur Nachbereitung in Gang? Diese und weitere Fragen werden gemeinsam in diesem Seminar erörtert und anhand von Beispielen entwickelt. Ferner bieten wir auf Wunsch auch einen weiteren Block im Herbst an, so dass Sie ihr durchgeführtes oder laufendes Beteiligungsprojekt gemeinsam mit der Gruppe reflektieren und weiterentwickeln können.

Kursnummer: 13111

Termin: 12.-13.03.2010

Ort: Ev. Familienferien- und Bildungsstätte Ebernburg; Bad Münster am Stein-Ebernburg

Zielgruppe: Fachkräfte und Multiplikator/innen aus der Kinder- und Jugendarbeit; Lehrer/innen sowie thematisch Interessierte

Referent/in: Jens Voll (Pädagoge M.A.), Werkstatt für Bildung und Beteiligung

Leistung: Unterkunft im DZ/Vollpension (EZ gegen Mehrkosten); Seminarunterlagen

Kosten: 165,00 Euro

Anmeldung bis: 12.02.2010



Ein (ent-)spannendes Märchen in der Provence – Yoga und Improvisationstheater in Cornillac

Yoga – eine ganzheitliche Methode zu mehr Gelassenheit

Yoga ist eine Methode mit einer mehr als 2000-jährigen Geschichte. Gerade in unserer modernen und stressgeplagten Zeit findet Yoga wieder mehr Zuspruch. Yoga ist ein effektiver Weg zu mehr Gelassenheit, Lebensfreude und Lebenskraft. Die unterschiedlichen Übungen dienen nicht nur in vielfältiger Weise der Gesundheit, sie schärfen auch die Sinne und stabilisieren das Nervensystem. Yoga bringt mehr Bewegung und Flexibilität in Körper, Geist und Seele.

Improvisationstheater – Persönlichkeitsentwicklung mit Leichtigkeit

Sie müssen kein/e Schauspieler/in sein oder werden, um mit den Techniken des Improvisationstheaters ihre Persönlichkeit wachsen zu lassen. Wie in keiner anderen Methode lernen Sie hier mit Leichtigkeit die eigenen Stärken und Schwächen zu akzeptieren. Sie entdecken, wie mit Unvorhergesehenem umzugehen ist und gewinnen die Gewissheit, dass immer eine Idee kommt, wenn man nicht originell sein will.

Yoga trifft auf Improvisationstheater - Improvisationstheater trifft auf Yoga – Innen & Außen verbinden sich

Die Integration dieser beiden Methoden in einem Training ist einzigartig. Beide Methoden fokussieren den Augenblick. Lernen, mehr im Moment zu sein, steht im Vordergrund, um daraus persönliche Kraft und Stärke zu erlangen.

Nutzen Sie die positive Kraft der einzelnen Übungseinheiten und Formen von Yoga und Improvisationstheater für ihr eigenes Wohlbefinden. Machen Sie sich selbst ein Bild darüber, welches wirkungsvolle Wachstum Sie persönlich erfahren. Lernen Sie die Möglichkeiten und den Einsatz der beiden Methoden für Ihren beruflichen Alltag (z.B. im Kindergarten, Schule, Beratung und Weiterbildung) kennen und anwenden.

Untergebracht sind wir in einem alten Gutshof weitab von jeder Zivilisation. Natur und Umgebung werden dazu beitragen, dass Sie ausreichend Zeit für sich persönlich finden, um die gemachten Erfahrungen reflektieren und neue Energie auftanken zu können.

- Kursnummer:** 13105
Termin: 05.-12.06.2010
Ort: Cornillac (Frankreich)
Zielgruppe: Trainer/innen im Bereich Bildung, Erzieher/innen sowie thematisch Interessierte
Referent/in: Simone Schmitt (Dipl. Psych., Theaterpädagogin, Yogalehrerin (BYL), Tanztherapeutin i.A.); Gopi Christine Holzer (Dipl. Soz.Päd., Yogalehrerin, Spiel-, Theater- und Medienpädagogin)
Leistung: Transfer nach Cornillac; Unterkunft im DZ/Vollpension (EZ gegen Mehrkosten); Seminarunterlagen
Kosten: 840,00 Euro
Anmeldung bis: 27.03.2010





Chronologischer Jahresüberblick

06.-07.02.2010, Mainz

Fit für den Berufseinstieg, Modul 1 (Seite 10)

19.-20.02.2010, Mainz

Ans Ziel durch Kreativität (Seite 11)

06.-07.03.2010, Mainz

Fit für den Berufseinstieg, Modul 2 (Seite 10)

12.-13.03.2010, Bad Münster am Stein-Ebernburg

Beteiligungsprozesse in Gang bringen (Seite 12)

02.-08.05.2010, Brandenburg

Zu Land, zu Wasser und auf dem Rad – Naturschutz und Regionalentwicklung in Brandenburg, Teil II (Seite 4)

16.-22.05.2010, Porvoo (Finnland)

Bildung gestalten - nicht verwalten! Der Slogan des finnischen Bildungssystems als Vorbild für uns?! (Seite 5)

05.-12.06.2010, Cornillac (Frankreich)

Ein (ent-)spannendes Märchen in der Provence – Yoga und Improvisationstheater in Cornillac (Seite 13)

13.-18.06.2010, Cuxhaven

Das Wattenmeer im Spannungsfeld von Weltnaturerbe und Klimawandel (Seite 6)

02.-09.08.2010, Oberstdorf (Deutschland) über Österreich nach Meran (Italien)

3 Länder – 1 Weg: Zu Fuß über die Alpen (Seite 7)

04.-11.09.2010, Danzig (Polen)

Unser europäischer Nachbar Polen – so nah oder doch so fern? (Seite 8)

10.-16.10.2010, Marseille (Frankreich)

Afrika trifft auf Europa – Migration und Integration in Marseille (Seite 9)



Was ist Bildungsfreistellung?

Was ist Bildungsfreistellung?

Das ist das Recht auf Freistellung von der Arbeit mit voller Lohn- und Gehaltsfortzahlung zur Teilnahme an anerkannten Veranstaltungen der gesellschaftspolitischen und beruflichen Weiterbildung nach eigener Wahl.

In Rheinland-Pfalz haben Arbeitnehmer/innen seit dem 1. April 1993 den Anspruch auf 10 Tage Freistellung in einem Zeitraum von zwei Jahren, Auszubildende auf 3 Tage während der gesamten Ausbildungszeit.

Wer hat das Recht auf Bildungsfreistellung?

Alle in Rheinland-Pfalz beschäftigten Arbeitnehmer/innen. Es gibt allerdings eine Wartefrist von zwei Jahren bei Beginn des ersten Beschäftigungsverhältnisses, bzw. von einem Jahr bei Beginn eines Ausbildungsverhältnisses.

Was sind anerkannte Veranstaltungen?

Seminare zur beruflichen und/oder gesellschaftspolitischen Weiterbildung. Sie werden vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz geprüft und anerkannt. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Wie kann ich Bildungsfreistellung bekommen?

Sie informieren sich bei einem Träger der Weiterbildung über das Angebot an Weiterbildungsseminaren, für die das Ministerium die Anerkennung ausgesprochen hat. Wenn Sie sich zu einem Seminar

angemeldet haben, bekommen Sie vom Veranstalter eine Anmeldebestätigung. Damit beantragen Sie im Betrieb mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars die Bildungsfreistellung.

Wer bietet Bildungsfreistellungsseminare an?

ARBEIT & LEBEN, der DGB und seine Einzelgewerkschaften, die örtlichen Volkshochschulen und andere Einrichtungen der Weiterbildung (Bildungswerk der Kirchen, Universitäten, Industrie- und Handelskammern ...).

Hinweis: Veranstaltungen, für die Bildungsfreistellung beantragt ist, erkennen Sie im Programmheft an diesem Zeichen:





Was ist der QualiScheck?

Was ist der QualiScheck?

Der QualiScheck fördert die berufliche Weiterbildung in Rheinland-Pfalz, damit die Beschäftigten und Unternehmen auf die vielfältigen Herausforderungen, die der schnelle technische und wirtschaftliche Wandel an sie stellt, reagieren können.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt mit dem QualiScheck die Finanzierung Ihrer beruflichen Weiterbildung und übernimmt dabei ein Mal im Jahr 50 Prozent der Kosten Ihrer Weiterbildungsmaßnahme, maximal bis zu 500,00 Euro.

Wer wird gefördert?

Der QualiScheck ist grundsätzlich für die Zielgruppe 45 plus gedacht. Gefördert werden

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigte ab 45 Jahren
- Selbstständige oder Freiberufler/innen ab 45 Jahren
- Berufsrückkehrer/innen ab 45 Jahren

Was wird gefördert?

Gefördert werden berufliche Weiterbildungsmaßnahmen in unterschiedlichen Bereichen, wie zum Beispiel:

- EDV
- Fach- und Methodenkompetenz
- Personal- und Sozialkompetenzen
- Handwerk
- Technik

- Betriebswirtschaft
- Sozialberufe und Pflege
- Sprachen
- Kurse, die im Rahmen des Bildungsfreistellungsgesetzes als berufliche Weiterbildung anerkannt sind und viele andere.

Nicht gefördert werden u.a. Arbeitsplatz bezogene Anpassungsqualifikationen sowie die Teilnahme an Messen und Fachtagungen.

Wie wird gefördert?

Der QualiScheck wird durch die RAT GmbH, eine vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz benannte neutrale Stelle, ausgeben.

Wo gibt es weitere Informationen?

Ausführliche Informationen, die geltenden Förderbedingungen und Antragsformulare gibt es unter www.qualischeck.rlp.de und unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 5 888 432.



Geschäftsbedingungen

1. Die Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldungen, die nur auf dem vorgedruckten Anmeldeformular von ARBEIT & LEBEN erfolgen können.
2. Die Teilnahme wird durch ARBEIT & LEBEN schriftlich bestätigt.
3. Nach der Anmeldebestätigung durch ARBEIT & LEBEN ist die Anmeldung für beide Teile verbindlich.
4. Den Teilnehmer/innen wird der Termin für die Anzahlung und die Restzahlung mitgeteilt. Wenn nicht anders angegeben, wird die Anzahlung sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung und die Restzahlung 30 Tage vor Seminarbeginn fällig. Wird die Anzahlung nicht fristgemäß geleistet, kann der Platz trotz schriftlicher Anmeldung anderweitig belegt werden.
5. Zu den Vorbereitungs- bzw. Einführungsseminaren wird gesondert eingeladen. Es ist dringend erforderlich, dass jede/r Teilnehmer/in diese Einführungsveranstaltungen besucht. Bei diesem gemeinsamen Treffen wird das Programm ausführlich erläutert und endgültig festgelegt.
6. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Bei Rücktritt bis zum 30. Tag vor Seminarbeginn werden 15 % des Teilnahmebeitrages und zusätzlich die ARBEIT & LEBEN tatsächlich entstandenen Kosten fällig (außer es werden in der Ausschreibung andere Regelungen getroffen). Erfolgt der Rücktritt später als 30 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % des Teilnahmebeitrags fällig und der/die Teilnehmer/in hat auch die Gebühren zu tragen, die ARBEIT & LEBEN von den Leistungsträgern berechnet werden. Erfolgt der Rücktritt später als 7 Tage vor Seminarbeginn, wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Wir empfehlen, eine Reiserücktrittskostenversicherung sowie eine Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit abzuschließen. Rücktrittsbedingungen für Seminare nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz: Sollte jemand gezwungen sein, die Teilnahme an einem Seminar aufgrund der Nichtfreistellung durch den Arbeitgeber abzusagen, so muss uns die schriftliche Ablehnung des Arbeitgebers spätestens 30 Tage vor Seminarbeginn vorliegen. In diesem Fall werden die ARBEIT & LEBEN tatsächlich entstandenen Kosten berechnet.
7. Bei Austausch eines/r Teilnehmer/in wird über die Höhe der entstandenen Mehrkosten von Fall zu Fall nach dem Ausmaß der entstandenen Unkosten entschieden.
8. Verpasst ein/e Teilnehmer/in den Reisebeginn z. B. durch versäumte Anschlüsse oder wegen unvollständiger Reisedokumente und wird deshalb von der Reise ausgeschlossen, so gilt dies als Rücktritt.
9. Teilnehmer/innen, die gegen die gesetzlichen oder zwischenstaatlichen Bestimmungen des Gastlandes verstoßen oder durch Handlungen für die Mitreisenden Gefahren oder Schäden verursachen, können durch den/die Reiseleiter/in entschädigungslos von der weiteren Teilnahme an der Reise ausgeschlossen werden. Sie haften für alle verursachten Schäden.
10. Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder be-



einträchtig, so können sowohl ARBEIT & LEBEN als auch die Teilnehmer/innen den Vertrag nur nach Maßgabe der Vorschrift zu Kündigung wegen höherer Gewalt (§ 651 BGB) kündigen. Die Rechtsfolgen ergeben sich aus dem Gesetz. ARBEIT & LEBEN wird dann den gezahlten Teilnahmebeitrag erstatten, kann jedoch für erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. ARBEIT & LEBEN ist verpflichtet, die infolge der Kündigung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere falls der Vertrag die Rückbeförderung vorsieht. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten der/dem Reisenden zur Last.

11. ARBEIT & LEBEN behält sich vor, eine Reise/Maßnahme abzusagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmer/innenzahl bei Anmeldeschluss nicht erreicht ist.
12. Der Teilnahmepreis basiert auf einer Mindestteilnehmer/innenzahl sowie auf den geltenden Tarifen und Wechselkursen zur Zeit der Ausschreibung. Kurs- und Fahrpreisänderungen (Flug, Bahn, Schiff, Bus) sowie andere Preiserhöhungen (Hotel, MwSt., Eintritte etc.), die bei der Ausschreibung der Reise nicht bekannt waren, können den Teilnahmebeitrag verändern. Preisänderungen sind ohne weiteres zulässig, sofern zwischen dem Zugang der Bestätigung bei dem/der Teilnehmer/in und dem vereinbarten Reiseternin mehr als vier Monate liegen. Im Fall einer nachträglichen Änderung des Teilnahmebeitrags wird der/die Teilnehmer/in hiervon unverzüglich, spätestens jedoch drei Wochen vor Reiseantritt in Kenntnis gesetzt. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht zulässig. Falls Preiserhöhungen 5 % übersteigen, ist

der/die Teilnehmer/in berechtigt, ohne Gebühren innerhalb von 10 Tagen vom Vertrag zurückzutreten.

13. In der Regel stehen nur Doppelzimmer zur Verfügung. Für Einzelzimmer ist ein Aufpreis zu zahlen, der sich nach den Forderungen der Unterkunft richtet.
14. Bei unseren Seminarreisen (Bahn, Flug, Bus etc.) wird die Beförderung von ARBEIT & LEBEN nur vermittelt. In diesem Fall erbringt ARBEIT & LEBEN Fremdleistungen. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen der Reiseveranstalter, die die touristischen Leistungen und Beförderungen erbringen. Die Haftung ist beschränkt entsprechend der Regelung in § 651 h Abs. 1 und 2 BGB.
15. Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von ARBEIT & LEBEN nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit diese Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtcharakter der gebuchten Maßnahme nicht beeinträchtigen.



Ansprechpartner/innen

**Rufen Sie uns an!
Wir informieren und beraten Sie
gerne persönlich**

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Katja E. Rickert (Leiterin der Abt. Bildung)
Telefon: (0 61 31) 140 86-33
E-Mail: k.rickert@arbeit-und-leben.de

Tatjana Asmuth (Pädagogische Mitarbeiterin)
Telefon: (0 61 31) 140 86-34
E-Mail: t.asmuth@arbeit-und-leben.de



Doris Budian (Bildungskordinatorin)
Telefon: (0 61 31) 140 86-18
E-Mail: d.budian@arbeit-und-leben.de

ARBEIT & LEBEN gGmbH Gesellschaft für Beratung und Bildung Zweigstelle Rheinhessen-Nahe

Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: (0 61 31) 140 86-18
Telefax: (0 61 31) 140 86-40
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de



ANMELDUNG

Arbeit & Leben gGmbH
Postfach 2942
55019 Mainz



Anmeldung

(Bitte abtrennen und an ARBEIT & LEBEN gGmbH senden.)

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende
Veranstaltung an:

Kursnummer: _____

Thema: _____

Datum: vom _____ bis _____ 2010

Ort: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____

Tel. dienstl.: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Betrieb: _____

Geburtsdatum: _____

Einzelzimmer (Mehrkosten auf Anfrage)

ja nein

Ich benötige folgende Sonderurlaubsbescheinigung:

- gem. § 7 Rheinland-Pfälzisches Bildungsfreistellungsgesetz
- gem. § 10, Abs. 4, Hessisches Bildungsurlaubsgesetz
- gem. § 33, Abs. 3 Weiterbildungs- und Bildungsfreistellungsgesetz Saarland
- Sonstige: _____

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie auf Seite 18f sowie auf
unserer Homepage unter www.arbeit-und-leben.de.

Ich habe die Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und
akzeptiert.

Ort, Datum

Unterschrift

Herausgeberin

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: (0 61 31) 140 86-0

Telefax: (0 61 31) 140 86-40

E-Mail: info@arbeit-und-leben.de

Internet: www.arbeit-und-leben.de

Text, Redaktion & Layout: Katja E. Rickert, Tatjana Asmuth

V.i.S.d.P.: Gabriele Schneidewind (Geschäftsführerin)

Druck: DruckHaus Dresden GmbH

Fotos: ARBEIT & LEBEN gGmbH (Fotos von durchgeführten Veranstaltungen)

Auflage: 3.500 Stück

Oktober 2009